

Sportfreunde Bieswang • Sportplatzweg 20 • 91788 Bieswang
☎ 0 91 43/64 16 • eMail: sportfreunde@bieswang.de

21. JAHRGANG

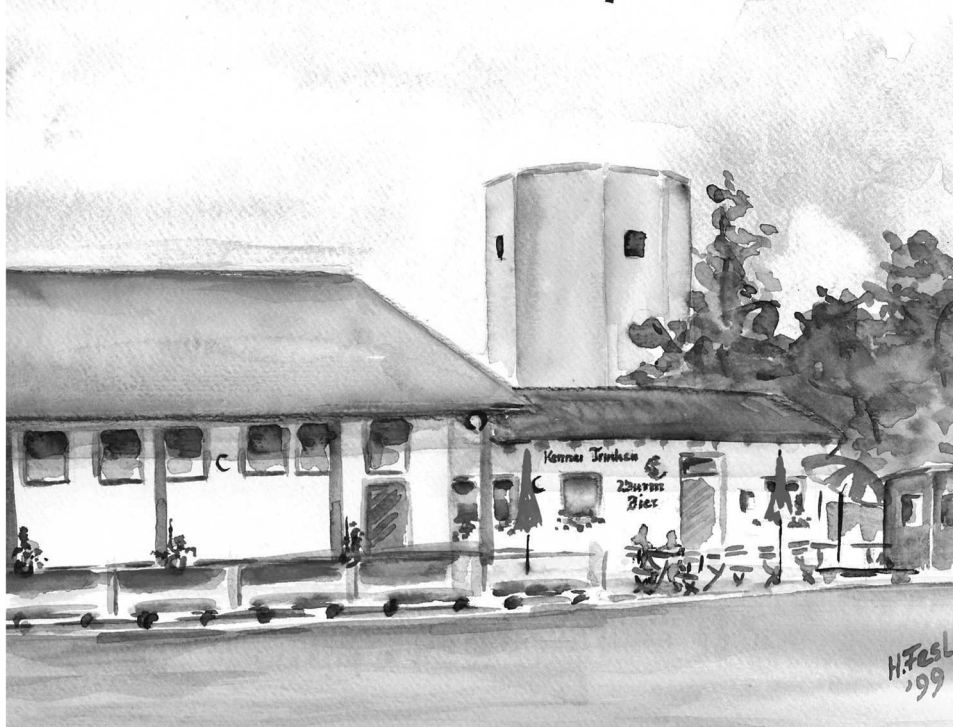
<http://www.sportfreunde.bieswang.de>



Der Fußball- Spiegel

Saison 11/12
Kreisklasse Süd
Neumarkt/Jura

Berichte - Nachrichten - Analysen - Statistiken





Kreisklasse Jura Süd – Saison 2011/2012
23. Spieltag, Sonntag, 15.04.2012

SF Bieswang – SC Ettenstatt

Hallo, liebe Zuschauer,
wir begrüßen alle recht herzlich am Bieswanger Sportplatz, unsere Gäste vom SC Ettenstatt sowie die beiden Schiedsrichter und danken für den Besuch.

Erfreuliches vom Ostermontag

Vor sechs Tagen war der souveräne Tabellenführer der Kreisklasse Süd, der SSV Oberhochstatt, zu Gast in Bieswang. Am Ende trennten sich beide Teams mit einem leistungsgerechten 0 : 0. Es war ein schön anzuschauendes Spiel. Für die Zuschauer wäre ein 2 : 2 oder 3 : 3 natürlich interessanter gewesen, aber auch so zeigte sich Trainer Fritz Strobl sehr zufrieden. „Jeder Spieler hat richtig gut gespielt, ich darf die geschlossene Mannschaftsleistung herausheben“, so der Übungsleiter vorgestern in der Spielersitzung. Die Bestätigung des Leistungsvermögens ist ein ganz wichtiger Punkt, denn so führen sich die Spieler immer wieder vor Augen, was möglich ist. Und daran können sich dann auch alle messen. Weniger zufrieden war Fritz Strobl – trotz des 3 : 0 – Sieges mit der Zweiten. „Das Zusammenspiel der einzelnen Mannschaftsteile war an diesem Tag nicht erkennbar“. Sei es wie es ist: vier Punkte aus zwei Spielen lassen sich sehen. Die Reserve hat damit weiterhin alle Chancen, den zweiten Platz in der Endabrechnung zu erspielen. Das wäre ein schönes Saisonergebnis, jedoch kein Muss.

Die Tabelle ist mittlerweile begradigt

Durch die Nachholspiele kann man mittlerweile eine recht gute Einschätzung zur aktuellen Situation der Kreisklasse Süd abgeben. Oberhochstatt hat die „schwere Hürde Bieswang“ mit einem Remis ganz gut gemeistert und ist dem Saisonziel (Aufstieg) wieder einen Schritt näher gekommen. Es sieht so aus, dass der SSV nur noch an sich selbst scheitern kann. So wird es wohl auch der Klassenprimus selbst sehen. Spannend bleibt das Ringen um den begehrten zweiten Platz. Hier messen sich die Teams aus Kattenhochstatt, Stopfenheim, ESV Treuchtlingen und Ellingen. Zuzutrauen ist es allen vier Teams. Wettelsheim, Bieswang, Ochsenfeld und Alesheim taumeln im Niemandsland der Liga, während es ab Platz 10 mit der DJK Raitenbuch um den Klassenverbleib geht. Akut gefährdet sind auch Pollenfeld, Schernfeld, Wellheim und unser heutiger Gast aus Ettenstatt. Ganz düster sieht es mit dem VfL Treuchtlingen aus. Hier die Frage: woher soll das Team Mut schöpfen??

Weiter auf Seite 8

Heute zu Gast: der Sportclub aus Ettenstatt

Ettenstatt wird heute mit zwei Teams zu Gast in Bieswang sein. Für die Bieswanger Zweite ist das Ziel glasklar: ein Sieg muss und soll her, um den Anschluss in der Tabelle zu halten. Im Vorspiel siegte die Reserve in Ettenstatt.

Interessant dürfte es auch bei der Ersten werden. Der SCE unter seinem Trainer Reinhard Weglehner (der vor Kurzem seine Trainertätigkeit um ein weiteres Jahr verlängert hat) steht mit dem Rücken zur Wand. Was das im „Fussball-Deutsch“ heißt, kann sich jeder selbst ausmalen. Der SC kann aus eigener Kraft den Klassenverbleib realisieren. Und entsprechend engagiert wird die Elf aus dem Felchbachtal zu Werke gehen. Darauf hat Fritz Strobl sein Team eingestellt und somit wird es in dieser Hinsicht keine Überraschung für die SFB'ler geben. Das Vorspiel war ebenfalls hart umkämpft. Erinnern wir uns: mit einem mehr als glücklichen Auswärtssieg (2 : 0) holten wir uns am 25.09.2011 drei Punkte. Der SC scheiterte damals an seiner mangelnden Chancenverwertung und an unserem überragenden Keeper Olli Ruppert. Die Bilanz der Gäste schaut nicht gerade gut aus. Zwei Siege aus zwanzig Spielen. Hört sich wenig an, aber die Tabelle verrät auch, dass der SCE die Hälfte seiner Spiele nicht verloren hat. Diese Tatsache sollte alle hellhörig machen. Die Unentschieden sind es also, die den Gästen zusetzen und für die schlechte Lage verantwortlich sind.

Viele Verletzte drücken etwas auf die Stimmung

Wenn Trainer Fritz Strobl aus dem Vollen schöpfen könnte

Es ist in dieser Saison schon verrückt, wie viele Verletzte man zu beklagen hat. So bleibt dem Coach nichts anderes übrig, als ständig umzustellen. Vor allem Knieverletzungen sind der „negative Renner“ in den Reihen der Blau-Weißen.

Thomas Hager (Kreuzbandriss, Meniskusriss), Florian Schwenk (Kreuzbandriss) und Stefan Wiedemann (Knieschädigung, Diagnose noch offen) können sich „Knie-Patienten“ nennen. Dazu gesellen sich Hannes Hager (Sprunggelenk, OP Mitte Mai schon terminiert) und Tobias Gruber (Leisten-OP, Genesungsphase). Gott sein Dank verfügen die Sportfreunde über einen breiten Kader, um auch eine gute Zweite ins Rennen zu schicken.

Die Zielvorgabe für das Spiel

Klare Antwort: zwei Siege. Diese sind für beide Mannschaften machbar, jedoch nur dann, wenn die Einstellung und der Einsatz stimmen. Geschenkt wird vonseiten der Ettenstatter nichts, darauf kann sich jeder Spieler schon mal einstellen. Nur wenn (wie es immer schon schön heißt) die Teams den Kampf annehmen, kann es etwas werden. Im dann kampfbetonten Spiel den Überblick behalten, ist eine weitere ganz wichtige Voraussetzung für ein Gelingen am heutigen Sonntag. „Kampf ist nicht alles, auch das Mitdenken erwarte ich von meinen beiden Teams“, so Fritz Strobl.

Ausblick auf die nächsten Spiele

So., 22.04.12: spielfrei, So., 29.04.12: Alesheim-SFB, 06.05.12: SFB-Pollenfeld

Wir wünschen uns natürlich zwei SFB-Siege ☺, der Gast möge uns verzeihen.